Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft in Bern

Band: 29 (1972)

Vereinsnachrichten: Tierparkverein Bern : Jahresbericht 1971

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tierparkverein Bern

Jahresbericht 1971

Sehr geehrte Mitglieder!

Im Berichtsjahr 1971 war wohl die Fertigstellung der Kleinraubtieranlage im Tierpark Dählhölzli für den Tierpark wie für den Tierparkverein ein wichtiges Ereignis. Der wohlgelungene, aber auch sehr zweckmäßige Bau wurde voll aus den Mitteln unseres Vereins finanziert. Zur Einweihung am 16. November 1971 waren auch die Vorstandsmitglieder des Tierparkvereins von der Städtischen Baudirektion eingeladen worden. In kurzen Ansprachen dankten die städtische Baudirektorin – Frau R. Geiser-Im Obersteg –, der Tierparkverwalter – Dr. H. Sägesser – und der Präsident des Tierparkvereins – Prof. Dr. W. Huber – all denen, die in irgendeiner Weise zu dieser Anlage ihren Beitrag geleistet hatten. Im anschließenden Rundgang konnten sich die geladenen Gäste überzeugen, daß die Tiere sich in den geräumigen Abteilen sichtlich wohl fühlen und sich auch prächtig präsentieren.

Mit dem Bau des Damhirschhauses, direkt hinter dem Murmeltiergehege, konnte ebenfalls begonnen werden. Diese Anlage – als Ersatz für das Blockhaus hinter dem Vivarium – wird ebenfalls ganz vom Tierparkverein finanziert. Dem Besucher wird das Damhirschhaus zwar eher etwas verborgen bleiben, doch ist es für den Betrieb wichtig und nötig.

Auf Jahresende 1971 zählte der Tierparkverein Bern 822 Mitglieder (1970: 765), nämlich 2 Ehrenmitglieder (1970: 2), 14 Stifter (1970: 14), 65 Kollektivmitglieder (1970: 61), 741 Einzelmitglieder (1970: 688). Dieser nicht unbeträchtliche Zuwachs ist um so erfreulicher, als seit 1968 die Mitgliederzahl immer leicht rückläufig gewesen war.

Die ordentliche Mitgliederversammlung wählte im Berichtsjahr Herrn Raoul Lautenschütz, Mitarbeiter bei Radio Bern, neu in den Vorstand und Herrn A. Wermelinger mit Amtsdauer bis 1975 in die Kontrollstelle. Herr Lautenschütz ersetzt Herrn Charles Raedersdorf, der auf Ende 1970 aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand zurückgetreten war, und Herr Wermelinger tritt an die Stelle von Herrn W. Essig, der laut Statuten nach vierjähriger Amtszeit ausscheiden mußte. Den Herren Essig und Raedersdorf sei für ihre dem Verein geleisteten Dienste herzlich gedankt.

Im Anschluß an die ordentliche Mitgliederversammlung vom 11. Juni 1971 zeigte Prof. Dr. A. Kolb, Bamberg, zwei Dokumentarfilme über die «Biologie der Fledermäuse». Die sehr interessanten Ausführungen und Filme vermochten die anwesenden Mitglieder und eine große Zahl von Gästen zu begeistern. Am 25. September sodann fand eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der Schweizerischen Vereinigung für Zucht und Pflege von Sing- und Ziervögeln EXOTIS statt. Herr W. Scheithauer, Bad Aibling, zeigte prächtige Farbbilder über «Kolibris - Fliegende Edelsteine». Nebst diesen eigenen Veranstaltungen sind die Mitglieder des Tierparkvereins zu sämtlichen Vorträgen der Naturforschenden Gesellschaft Bern freundlich eingeladen.

Jahrelang hat sich der Tierparkverein für den Ausbau des Tierparks Dählhölzli eingesetzt. Nun ist ein erstes Ziel erreicht: die Kleinraubtieranlage ist erstellt! Unsere Bemühungen haben sich bestimmt gelohnt, sie müssen aber fortgesetzt werden. An der ordentlichen Mitgliederversammlung 1971 äußerte sich Tierparkverwalter Dr. H. Sägesser über die weiteren Ausbaupläne und stellte fest, daß das bestehende Vivarium teilweise sehr überholungsbedürftig, eine Renovation aber zu kostspielig sei, so daß wohl nur ein Anbau sinnvoll erscheint. Trotzdem die Stadt Bern – als Eigentümerin des Tierparks – sich wegen ihrer Finanzlage kaum hälftig am weiteren Ausbau beteiligen wird in der nächsten Zeit, ist der Tierparkverein gewillt, auch eine zweite Bauetappe allein zu finanzieren.

Für den Vorstand des Tierparkvereins Bern:

Der Sekretär